

Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz am Sonntag, 14. März 2021 – Hygienekonzept für die Briefwahlauszählung in der Rhein-Mosel-Halle

I. Eingangsbereich und Zugang

Der Zugang zur Rhein-Mosel Halle wird für alle über eine Schleuse erfolgen.

Innerhalb dieser Schleuse wird mit einem kontaktlosen Fieberthermometer die Körpertemperatur gemessen.

Weiterhin müssen sich alle Personen vor Betreten der Rhein-Mosel-Halle die Hände desinfizieren. Geeignete Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung.

Während der gesamten Briefwahlauszählung besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (Maskenpflicht).

Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter (Abstandsgebot) zu anderen Personen ist grundsätzlich einzuhalten.

Die Plätze der Briefwahlvorstände sind fest eingeteilt. Für die Zuweisung steht geschultes Einweisungspersonal vor Ort bereit. Die Kontaktdaten ergeben sich anhand der zu fertigten Wahlniederschrift.

Weiterhin ist die Ergebnisermittlung öffentlich, jedermann hat Zutritt. Für die Öffentlichkeit gelten ebenfalls die oben genannten Regelungen.

Zusätzlich sind die Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer) unter Angabe der Anwesenheitszeiten anzugeben. Eine Entsprechende Liste hierfür liegt am Eingangsbereich bereit.

II. Ergebnisermittlung/ Besondere Hygienemaßnahmen

Die Briefwahlvorstände verteilen sich über die verschiedenen Räumlichkeiten der Rhein-Mosel Halle.

Die Räume sind mit einer Lüftungsanlage ausgestattet, sodass die Frischluftzufuhr gewährleistet ist und die Belastung mit Aerosolen minimiert wird.

Zwischen jedem Briefwahlvorstand ist ein Mindestabstand von 1,5m gewährleistet.

Zusätzlich stehen in den Räumlichkeiten ausreichend Desinfektionsmittelspender, Ersatzmasken und Schutzhandschuhe zur Verfügung. Eine Einbahnstraßenregelung soll die Laufrichtung angeben.

Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. der allgemeinen Regeln des Infektionsschutzes wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen etc.) sind durch geeignete Hinweisschilder kenntlich gemacht.

Die Ergebniserfasser sitzen zusätzlich hinter einer Spuckschutzwand.

